Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau Lian S. in 3. Auch die Berdauungswerf-ge fonnen, wie jedes andere Organ, verweichlicht ober abgehärtet werden. Verweichlicht werden sie durch eine alzu ängstich ausgewählte und ebenio durchgeschiete Näerster sich ich nur jolde Nahrung wählt, die dem Verdeuungsapparate jedwede Arbeit erspart, der verurtheitt diese Organe zum Nichtsthun, und bekanntlich gebt jede ungesibte Kraft nach und nach vollständig zurück, wie es beim unbemtyten Wagen der Sall ist. Verluchen Sie es wur, Ihrem Wagen, resp. Ihrer Verdauung hie und dischittweise eine keine Jumuthung zu machen und ersleichtern Sie beiem Drganen ihre Tödigseit, so werden Sie sehen, daß ist euch Ungewohntes ertragen können. Verzichten Sie auf bergende Kleidung, machen Sie sich nähige Verwegung und helfen Sie gegebenen Halls mit einem senchten Numphwiest nach Unt diese Weise werden Sie ohne Gefährde nach und nach zur früheren Diät zurücksehren, nugewohnten Ansprechungen den den Körper abgehärtet werden. Berweichlicht werden fie burch eine vermehrten fonnen. Sie minjen doer datali agten, bet vermehrten, ungewohnten Ansorberungen an ben Körper nicht gleichzeitig auch den Geift anspannen zu wollen. Wir fönnen auch hierin nicht zwei herren zu gleicher Zeit dienen, währendem wir abweckslungsweise beide recht wohl zu befriedigen vermögen.

Fr. M. 5. in B. Bon Bergen millfommen!

Br. M. 9. in 9. Bon beigen willfommen! Bieffährige Abonnentin in V. Schütteln Sie Ihren Theefeisel mit einas Salziame jorgialtig aber gründlich durch, badurch wird der Keiselstein aufgelöst. Wenn diese vollftändig entjernt ift, jo wird der Ressel energisch ausgewalchen und ausgespullt. Schliehlich fochen Sie noch Basse durch, dem eine hand voll Buchenasche beigegeben wurde. Sie dürfen aber die Salziame weber an die Halbe, noch an die Neider bringen.

Hande. Ete diese die Aleider bringen. Fran E. A. in H. Keider bringen.
Fran E. A. in H. Keichfochen nicht dana erft beigegeben werden, wenn die Speigen bereits gefettet sind, denn eben dies verurjacht den seisgen. Geisel, iondern die Beigabe muß beim Voreinweichen oder beim Voreinweichen, welches Beiger wieder abgegisten wird. Aus Ausgeschen, welches Beiger wieder abgegisten wird. Aus Ausgeschen, welches Beiger wieder abgegisten wird. Aus Ausgeschen, das Salz zerieht die Metalle und würde so von den Wetallgisten verunreinigt. Haben Sie noch nie bemerkt, wie sogan die glänzenden Reisschen außen an den hölzernen Salzgesähen in verhältniftmähig kurzer zeit zerfressen Salzgesähen wollen, so müssen ganz haltbares Salzgefäh haben wollen, so müssen Sie sich ein soch zeit zerftellen lassen, an dem auch die Keisen von Holzen lassen welchen lassen Salzgefäh haben wollen, so müssen Seise sich ein ganz haltbares Salzgefäh haben wollen, so müssen Seis sein den die die haben kollen, so müssen Seisen des hersetellen lassen, an dem auch die Keisen von Holzen gemacht sind. macht find.

macht sind.

Schwester Martha. Nohe Sier haben 26% Nährstoff. Ein geiunder Menich kann von 7—8 Siern täglich, mit 200—300 Gramm Broteinde vortresslich seben. Dem kleinen Kinde und dem Patienten reichen Sie die Sier nur besten voh, gut verquirst und mit einer Prije Salz oder Zuder leicht gewürzt. Sienen Lössel guten Weindern gerührt, ist das verslopste rohe Ei von besonders belebender Wirkung. Bon Fleisch sind junge gebratene Tauben oder Hishus, Bon Fleisch sind junge gebratene Tauben oder Hishus, Bon Fleisch sind junge gebratene Tauben oder Hishus, Bon Fleisch sind junge gebratene Tauben der Hishus, Buischenstein, Wilkapries und Wilchreis zur Abwechslung, jowie Pursée von Kartoffeln und Hishus zuschlauft, haben Sie bereits ersahren. Wit Zwiebad das gegen dürsen Sie schon einen Versuch nachen.

Junge Abonnensin in F. Die als Ausschrift an den Briefen etwa angewenderten Buchstaden P. T. ist die Abfürgung für praemisso titulo (mit Umgehung des Titels) oder pleno titulo (d. h. statt des vollen Titels). Hrn. E. Z. in P. Mit Vergnügen angenommen!

Fri. 33. 3. in S. Sie werben uns gerne bereit finben!

Deues vom Büchermarkt.

Petrex wom Sinchermarkt.
Ausgewählte Gedichte von Kaurice Keinhold v.
Stern. E. Vierjon's Verlag, Dreden und Leipzig.
Der Name Maurice von Stern ist unseren speund-lichen Leseriumen schon längst kein fremder mehr. Vie haben ja unser Vatt immer und immer wieder mit den Vlitthen seiner Poesse geschmückt. Diese hier angekündigte Sammlung ist nun eine Jusammenstellung des Schönsten und Besten aus dem reichen Kranze von Stern's Diche tungen. Vie lauter kössische Verlen reich sich ein Gedicht an das andere: tiesempsunden, sarbenprächtig, sormvolsendet. Keiner, auch nicht der Unbelesenske, wird sich dem

Bauber von Stern's Poesie entziehen können. Wessen Ang' und Ohr sür die Schönheiten aber vorgebildet ist, wer all das Köstliche nachzuempsinden im Stande ist, der lätt den föstlichen Strom der Lyvik wonnelam sich übersstuten, man sühlt es: Stern mu zh singen, venn er in der Ueberfülle seiner genialen Krast nicht ertrinken soll. Welch ein Gegensatz zu dem "An ch dickern", zu dem Kräsen unter den Poeten, die gar zu gerne dem Woler zur Sonne solgen möchten; die muhsam ihre Borte zusammentragen, um im Schweise ihres Angesichtes Verse darans zu schweise den Wir fühlen und der Vergelichtes Verse darans zu schweise den Verställicht zu Dank verpflichtet, daß sie es ermöglicht hat, Waurrice von Stern's Dichtungen in biesem Gewande den Freundinnen der Poesie zugänglich zu machen.



Nr. 1103. — 5. D. Wasel. Sie haben zweifelsohne poetisches Empfinden, Jocalismus und schriftellerische oder literarische Kähigfeiten, auch Zartheit der Empfindung, allein Sie legen zu viel Werth auf Aruherlichkeiten Kleinigkeiten und unterschäßen dafür Großes; Sie sind Aleungtetten und unterschäßen dassin Großes; Sie sind etwas eitel und ielbstgefällig, auch nicht frei von Gesuchtseit und einem übrigens nicht unangenehmen Gesallen-wollen. Wehr zu sagen gestattet der Raum dieses Vlattes nicht. Hätten Sie Jhre Abersse angegeben, so hätten Sie im Privaturtheil erhalten, da Sie ja den ungefähren Betrag dassür einsandten (Preis Fr. 2. 50). Privaturtheise sind ben bedeutend aussichtlicher und viesseichtigter.

Nr. 1104. — Fr. E. in S. Kühler, leidenschafts-loser, aber nicht kalter Charafter; mehr theoretisch als praftisch leistungsfähig. Einerseits ideal angelegt, anderzieits von überraschend klarem, rustigem Urtheil, ja geradezu nüchtern. Richt ohne Sinn für materielle Genüsse, auch nicht ohne Egoisnus.

Nr. 1105. — Kleine Zbraut in I. Feinfühlig, taft-voll, losgelöst von Sinnengenuß und Materialismuß, in allem das ideale Moment im Auge behaltend, Rohheit und Gemeinheit instinktiv heraussühlend und verabscheuend; wahr, aber neugierig, empfindlich, aber nie derh, nur hie und da etwas scharf. Wehr angenehm als tiefgründig.

Nr. 1106. — Vertha am Sallwylersee. Sehr gerade; ein Charafter, dem ein Zug von Noblesse nicht fehrt, der begeisterungssähig und warmherzig ist; Sinn sir dumor, etwas Entgegenkommendes, Freundickastliches und dennoch sich nicht gerne unterordnend. Sie haben Niche, sich in neue Verhältnisse auch einzuleben und die Menschen wirdte zu nehmen. richtig zu nehmen.

Ar. 1107. — Afpenrofe. Zug zu Verheimlichung und Berichlosseit in gewissen Dingen; Sie wälzen gerne die Verantwortsichfeit von sich ab, obschon sie sonst mutbig und energisch sind. Eechastes, bewegliches Natures, leicht erregbar und begeistert — aber eitel und nicht ohne Prätention. Empfindungsfähig, aber launisch.

Pratention. Empinoningsatigt, aver laining.
Nr. 1108. — E. 38. Jt. in Eh. Es ift mir seiber nicht flar, ob Sie ein Urtheil über Jhre eigene Schrift wolsen ober welche sonst; da feine andere bestiegt, so gebe ich also die Hriges Richt gebitdet, aber viel Gemüth — praftisch und verständig, zartfühlend, weder ungerecht, noch seibenschaftlich, nur etwas sannisch und empindich. Es ist daher anzunehmen, daß die Beschüldigung salfch ist.

Rr. 1109. — Springinsfetd, Euzern. Jung und unfertig, aber Eigenstinn, der sich in Charafterfestigkeit um-zugestalten verspricht; Empfindungsfäbigteit, selbit zu Lei-benschaftlichkeit geneigt; Schärfe, die verlegend werden kann; viel Sinn für Anstand.

Nr. 1110. — 3. P. 42. Sehr eindrucksfähiger Charafter, eigene Ideen, Ibealismus — Gewandtheit, mehr Theorie, als Prayis, mehr Intelligenz, als Vidung — einsach, natürlich, heftig, aber nicht für lange, ungleich in der Geiprächigkeit, einach Person und Thema, überhaupt etwas wetterwendisch.

Nr. 1111. — **Nathilde X.** Sich selbst überhebend, bespotisch, anmaßend, stolz, heftig und eigensinnig, ausgeprägte, start empsindungsfähige Natur — heiter angelegt — der tribe Ersebnisse; weich, aber oft genirt deburch und durch das Temperament mitsortgerissen, gessellige Talente.

Rr. 1112. — Violetta in L. Ihnen fehlen Milde, Nachsicht — Sie haben viel Gefühl, glauben sich aber leicht guruczelet, sind dann recht ichwierig, unangenehm und eigensinnig; Sie sind wahr und treu, aber eifersüchtig und rechtsaberisch. Sie halten auf Anstand und haben Takt und Intelligenz.

Das Urtheil einer großen Angahl Aerzte.

Das Urtheil einer großen Anzahl Alerzie.
Da immer noch gewisse Weimungsverschiebenheiten über die wirkliche Ursache und Entstehung von Kheumatismus unter den Wedizinern erstlierten und um das Urtheil mehrerer bedeutender Verzte über diesen Wegenstand urthalten, richtete ein Autor medizinsischer Vegenstanz urthalten, richtete ein Autor medizinsischer Verete ein Schreiben an viele hundert Aerzte mit dem Ersuchen, ihre Anstidat über die wirkliche Ursache und Entstehung von Kheumatismus fund du geben.
Alle eingesaufenen Antworten sauteren dahin, daß Kheumatismus durch einen Ueberschuß von Hanstre im Blute verursacht und diese einer fehlerhaften Funktion der Verdauungsorgane und Kieren zuzusscheiben ist; mit der Verdauungsorgane und Kieren zuzussche zu urt dahurch zu heisen ihr den die geschen die einer kelterfant.
Fe länger Kheumatismus in dem Organismus erifitre und je länger viese Störungen erifitren, desto länger wird es natürch neigen, einen normalen Zustand wieder hereitzischen.

beiguführen.

beizuführen. Als spezielles Mittel wird allgemein Warner's Safe Cure empsohlen, welches in allen Fällen den gewünschten Ersolg erzielt, indem diese Medizin spezissische Wirkung auf die Verdauungsorgane und Kieren aussibt. Es if somit star ersichtsich, daß Einereibungen und sonlige äußerliche Mittel nie Rheumatismus heilen kön-nen, wie vielsach und irrihimsich die Weinung vorhanden. Wurzele Safe Cure ist zu erholten diese die

Narner's Safe Cure ift zu erhalten a Fr. 5 die große Flaiche von: Ablerapotheke, St. Gallen; Apotheker Lobed, Herisan; Sonnenapotheke (C. Frey), Zürich; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Zentralapotheke am Bahmsch, Hafel; Einhornapotheke, Hun; Juraapotheke Biel; Apotheker Schmit in Freiburg; Apotheker Müller, place Neuve, Genf; en gros C. Richter, Krenzlingen. [340]

Borşiiglider alter rother Tirolerwein à 65 Gis. per Liter franto. Veltliner Fr. 2. — Bordeaux, Malagz, Fr. 2. 25, Tokayer Fr. 3. — Cognac Fr. 3. 50 per Flaighe franto. (Bonn Kantonschemiter rein befunden.) Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Robes u. gebleichtes Baumwolltuch

à 28 Cts. per Meter, fraftigfter und besteriftiren-ber Qualität, 80 bis 180 Centimeter breit, garantirt actte Waschsloffe à 45 Cts. per Meter

garanturt adtte Waldhloffe à 45 Cts. per Meter liefern in ganzen Stüden, sowie einzelnen Metern, portofrei in's Haus Erstes schweizerisches Versandtgeschäft Vettinger & Co., Jürich.
P. S. Mufter obiger, sowie aller andern Qualitäten in Franzen- und Männerstoffen gerne umgesend franko zu Diensten.

Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1.75 bis Fr. 1.85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Die beste Bezugsquelle für **Bernerleinwand** (Tiche, Bette u. Küchentücher, Sacktücher u. Kissenbezige, gewöhnliche bis hochseine) ist **Walter Gygax**, Fabst., in **Bleienbach.** Wuster zu Diensten. Walter ausschreiben.

Herbst- und Winterneuheiten.

beutider, fransölische und englischer Rieberftoffe für Damen und Kinder, jowie Mantelstoffe in reichgalligste Auswahl und billigst. Muster und Modebitder bireft au Krivate franto. 125] Wormann Söhne, Basel.

Seiden-Bengalines. Foulards, Grenadines, Gazes, Failles Merveilleux, Surah, Atlasse 2c. von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter versenden roben und ftudweise an Jedermann gu wirklichen Fabrifpreifen. Mufter umgehend. Seidenstoff-Fabrit-Union

Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Zurückgesetzte Seidenstoffe

mit 25% - 331,3% und 50% Rabatt auf die Original-Preise

- Muster umgehend. -

G. Henneberg in Zürich.

Kraftsuppenmehl nach Pfr. Kneipp bei Osterwalder-Dürr's Sohn, St. Gallen.

aus gutem Hause, der mächtig, die bisanhin im Geschäfte ihrer Eltern thätig, mit der Buchhaltung und Serviren vertraut, wünscht Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, am liebsten in St. Gallen oder Umgebung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grosses Salair gesehen.

auf grosses Salair gesehen.
Ebendaselbst wünscht eine Tochter von 17 Jahren in einer feinen Haushaltung Stelle, wo sie das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen könnte.
Gefl. Offerten unter Chiffre M Z 808 befördert die Expedition d. Bl. [808]

Gesucht.

Eine rechtschaffene Mutter mehrerer Kinder, in sämmtlichen vorkommenden Handarbeiten auf's Beste bewandert. Kinder, in sämmtlichen vorkommenden Handarbeiten auf's Beste bewandert, wünscht behufs etwelchem Nebenverdienst ein Depot gangbarer Artikel, gleich welcher Branche, zu übernehmen. Vorzügliche Referenzen, eventuell auch hinreichende Sicherheit zur Verfügung. Gefl. Offerten sind unter Chiffre S Sneste nestante Huttwil zu edweszien [802]

poste restante Huttwyl zu adressiren. [802

Jahresstelle bei gutem Lohn und rechter Behandlung für eine intelligente, gut gesittete Tochter, die im Weissnähen und exakten Flicken gut bewandert ist, auch von der Nähmaschinenarbeit etwas versteht. Da sie in einem Geschäft thätig sein muss, so kann sie sich noch berufliche Kenntnisse aneignen. Einer Waise würde der Vorzug gegeben. — Gefl. Offerten unter Chiffre H G 811 an die Exp. d. Bl. [811]

Gesucht eine gute Köchin

COMMONIC MIND MIND MANDERS CONTROLL OF THE STRAND NOVEMBER. Gehalt Fr. 20 bis Fr. 30 monatlich, je nach Leistungen. Alter circa 25 Jahre. Gute Referenzen und ausführliche Auskünfte Hauptsache. (Hc 3728 T) Anträge unter Chiffre Hc 3728 T an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Eine Tochter

mit guter Schulbildung und guter Handschrift sucht eine entsprechende Stellung. Eintritt könnte in ca. 4-8 Wochen geschehen.

Stellesuchende besitzt ziemliche Kenntnisse in der franz. Sprache. Gefl. Offerten sub Ziffer 803 an die Expedition d. Bl.

in Mädchen, das perfekt kochen kann, auch dentsch und französisch spricht, Handstein und französisch sprivat-wünscht Stelle in ein besseres Frivat-französischen Schweiz. Sie haus der französischen Schweiz. Sie würde nebst dem Kochen auch andere

Arbeiten verrichten. Sich anzumelden bei Güdel, Spengler-meister, Ursenbach, Kt. Bern. [801

ine Tochter von 25 Jahren, welche bisher immer bei feinen Herrschaften diente, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle als Stubenmächen oder als Kammerjungfer bei einer honneten Familie in St. Gallen oder auswärts. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Auskunft bei der Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [810

Stellung gesucht

Abreise ihr. jetz. Herrsch., entw. a. Stütze d. Hausfrau, zu Kindern od. f. d. Zimmerdienst. Dieselbe ist i. a. vorkommenden Arbeiten g. bewandert. Familienanschluss Hauptbedingung. Ansprüche bescheiden. Nähere Auskunft ertheilt Frau E. Werner, Harfenberg 4, St. Gallen.

Gesucht:

Eine Tochter aus achtbarer Familie zur Erlernung des Modistenberufes. Auf Wunsch hat diese Gelegenheit, sich neben-bei in den Hausgeschäften und im Ladenservice zu üben. Eintritt kann sofort

Auskunft ertheilt gern Bertha Hallauer, Modes, St. Margrethen (Rheinthal). [785]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 - Zürich. 807] Hiemit zeige den geehrten Damen ergebenst an, dass der 44. Kurs am 9. November 1891 beginnt.

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Im Verlag von R. Weber in Heiden ist erschienen und in allen Kalenderhandlungen zu beziehen:

Der Neue Appenzeller Kalender

Preis 40 Cts. - Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.

Inhalt: Kalendarium und Märkte-Verzeichniss. — Staatskalender. — Weltüberblick. — Der Streik. Eine Erzählung aus der Gegenwart. — Die höchste Adhäsionsbahn Europas. — Verregnete Gardinenpredigt. — Blumen. Eine Weihnachtsgeschichte. — Beim Bienenvater. — Aus alten Appenzellertagen. — Benjamin Franklins Tugendtabelle. — Die Bundesfeier zu Schwyz am 1. und 2. August. — "Es lebt in jeder Schweizerbrust ein unnennbares Sehnen". Eine Erzählung. — Preisräthsel. — Gute und schlechte Witze. — Ein Wandkalender. — 24 Illustrationen.

Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

- für sämmtliche Wohnräume, Corridors etc. Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden. Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino – Winterthur.





= Müller's =Cichorien-Kaffee in Blechbüchsen

ist eine reelle, gesunde **und nicht mit Wasser be-**schwerte Zugabe zum Bohnenkaffee und bedeutend billiger als

deutscher Cichorienteig

in Holzkisteln

welche letzteren schon aus Reinlichkeitsgründen in keiner Weise mit der appetitlichen Blechverpackung zu konkur-riren vermögen. – Es ist somit **Müller's Cichorien** riren vermögen. — Es ist somit Müller's Cichorien-Kaffee in Blechbüchsen als schweizerisches Fa-brikat jedem ausländischen Präparat vorzuziehen.

Line intelligente brave Tochter von 18
Jahren, deutsch und französisch sprechend, die gegenwärtig einen Arbeitslehrerinnen-Kurs absolvirt hat, wünscht eine Stelle als Ladentochter in einem Weisswaaren- oder Lingerie-Geschäft, zugleich als Stütze der Hausfrau oder auch zur Aushülfe auf einem Bureau oder zu einer Herrschaft. Der Eintritt könnte sofort geschehen. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [793]

815] Eine 26jährige Tochter aus ehrbarer Familie, die selbständig kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte gut versteht, sucht eine Stelle. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen bei der Ex-pedition dieses Blattes.

Hine gut empfohlene Tochter von 23 Jahren, gut deutsch und französisch sprechend, in Handarbeiten und im Zimmerdienst gut bewandert, sucht baldmög-lichst Stelle zu einer einzelnen Dame oder 1—2 nicht zu kleinen Kindern; würde auch Schreiberstelle in einem Büreau auch Schreiberstelle in einem Büreau annehmen. Gefl. Offerten beliebe man zu richten an M. Cuorat, Brugg. [788]

Damen und Familien

Finden in Zürich für kürzere oder längere Zeit bei gebildeten Damen gute Pension und comfortable Zimmer zu mässigem Preis. [790] Bleicherweg 74, Enge.

Einige Knaben

tinige Knaben
im Alter von 10—15 Jahren, welche die
tüchtigen Schulen von Montreux zu
besuchen gedenken, fänden bei Unterzeichneter freundliche und gute Pension,
nebst genauer mütterlicher Aufsicht und
Pflege. Preise sehr bescheiden.
Auskunft über unsere Familie ertheilen
bereitwiligst: Herr Lehrer A. Pulver
in Grossaffoltern bei Bern; Herr Fr.
Hostettler, Baumeister in Weissenbühl b. Bern: Herr Edelmann-Pauli

bühl b. Bern; Herr Edelmann-Pauli, Handelsgärtner in Langwiesen, Schaff-hausen, oder Mr. Rogione, Directeur du Collège, Montreux. [816

Mme Leu, rue de la gare 29, Montreux.

Mr. Jeanjaquet, Treille 4, Neuchâtel, nähme noch zwei Knaben in Pension, welche französisch lernen und die Stadt-schulen besuchen wollen. [812

On demande

de suite, dans un bon magasin de la Suisse française une apprentie-modiste et une pensionnaire pour apprendre le commerce et le français. Prix raisonnable. S'adresser sous N 11125 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler à Lausanne.

Walliser Trauben.

schönste Auswahl, 5 Kilogr. für Fr. 5. — gegen Nachnahme bei **David Hilty**, Weinbergbesitzer in **Syders** (Wallis).

Feine italienische Tafeltrauben,

per Kistchen à 5 Kilogramm zu **Fr. 4.** -liefert franko gegen Nachnahme

G. Wullschleger-Molo, Bellinzona. PS. Tessiner Trauben zu Fr. 2. 80.



ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Gegen das Herabstürzen der Hänglampen,

welches vielfach durch Ausbrennen der Schraubhacken erfolgt, sind meine neuen

Decken-Schützer

die beste Schutzmassregel. Es empfiehlt solche bestens

C. Hess, Flaschner, Brühlgasse 7 -- St. Gallen.

Frauenbinde "Sanitas"

(Monatsverband). Das Neueste, Einfachste und Prak-

tischste. Sollte bei keiner Ausstat-763 tung fehlen. Arztlich empfohlen. Tür ale diese Artikel weibliche Bedienung. — Postversandt. Sanitätsgeschäft — Hechtapotheke

C. F. Hausmann, St. Gallen.

Carlosswald, Winterthur alleiniger Vertreter des Geylon-Thee-pflanzer-Verbandes für die Schweiz, emfiehlt direkt importirten Thee feinster

fiehlt direkt importirten Thee feinster 748] Qualität, wie folgt: Ceylon Orange Pekoe, das ½ kg. Fr. 6.—do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.

do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.
Ceylon Pekoe, das ½ kg. Fr. 4.—do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe, das ½ kg. Fr. 4.—do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das ½ kg. Fr. 3. 75.
China Souchong und China Kongou, das ½ kg. Fr. 4. 25.
Ferner empfiehlt er ächten Ceylon-Zimmt, ganz oder gemahlen, ½ kg. Fr.

Terner emplient er achten vollen. Ig. kg. Fr. 3. —, 100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts. Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten. Geylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger.

Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.



Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungen Fröbel'sche Spielgaben Material für Kinderbeschäftigung Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener 749] Waare

Winterthur. Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32



Wolldecken.

Steppdecken zu Fabrikpreissen à Fr. 9. 80, 18. -26. — und 38. —.

Alleinverkauf von - Dr. Lahmann's -Reform-Baumwoll-Unterkleidung:

Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.

Grösstes Lager in: Woll- und Pferdedecken.

halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken

mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.

Reisedecken, Kinderwagendecken und Schlummerpuffs.

Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482

H. Brupbacher, Zürich Bahnhofstrasse 35. Bahnhofstrasse 35

J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen**, jede verlangte Grösse. Sorgältig entstäubte, gereinigte und gedörrte flaumreiche **Bettfedern, Flaum, Matratzenhaa**r und **Wolle.**Aur Verlangen versende ich gerne die Preisliste.



0000000

zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an dreilöchrige " " vo empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvollst von **Fr. 130** an

Ulr. Michel,

Langgasse bei St. Gallen.

Weltausstellung Goldene Medaille.

Die höchst erreichb. Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung. Palais de l'Industrie, Paris 1890. Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommend. Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das verti-cale Transportir-System



der Davis - Nähmaschine der Davis-Nahmaschne sichert unbedingte Ge-nauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889. Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen Fabrik in Rüti (Kanton Zürich). Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

1-000-512

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück. Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, balliger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —

und besser. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizirendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —.
Dutzendweise Rabatt.

[617]

Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille [237 Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.

!!Mastgeflügel!!

versendet geschlachtet und trocken ge-

rupft, und zwar: [783]
Gestopfte Gänse, Enten, Indian
zu Fr. 8.—; Poularden und Brathühner zu Fr. 7. 20; ferner feinster

Blüthenhonig : reinster Qualität zu **Fr. 7. 50**; Alles in 5 Kilo-Postcolli franko per Nachnahme

Rudolf Löwy, Centralexport Werschetz, Südungarn.

rebsähnliche Schäden. Knochen- und Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch Nr. 1 des berühmten Schrader'schen Indian-Pflasters, bereitet von Apoth. J. Schrader's Nachf., Apoth. G. Schoder, Feuerbach bei Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch Nr. 2, Salzdurch Nr. 3. Paquet Fr. 3. 75. Zu be-ziehen durch die Apotheken. [774 Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen. 🤏 Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc.

zusammen zirka

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden. Nächste Ziehung am

1. Dezember d. J.

Jedes Loos gewinnt successive.
Mit der 1. Monatszahlung von nur

Fr. 4. — ausserdem ohne jede be-sondere Nachzahlung sofortige voll-gültige Berechtigung einer Reise-Unfall-Versicherungs-Police

über Frs. 2000 [646 für volle fünf Jahre und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ord-nungsgemäss ausgefertigte Origi-nalnummern-Dokument nebst Propekt. Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe von Alois Bernhard, Zürich. Bereits 10-jähr. Firmabestand

Unterzeichneter versendet wieder

feinsten, ächten Alpenbienenhonig. 1) La Rösa und Oberengadiner à Fr. 3.—
per Kilogr.; (O F 517) [759
2) Poschiavohonig à Fr. 2. 50 per Kilogr.
— Von 4 Kilogramm an franko.

Johs. Michael,

Pfarrer in Poschiavo (Graubünden).

[306] Empfehle Jedermann meine

Teppichdruckerei.

Es werden auf Emballage, alt oder neu, sowie auf alte Plüschteppiche etc. die schönsten Dessins ausgeführt. Auf Ver-langen werden Muster franco zugesandt.

Fr. Bäbler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

E. Haag, Bern, Versandtgeschatt in weinen, Spirituosch und Elaschen.

Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen.

Spezialitäten: Bordeaux-Weine und Cognacs; grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung.

Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei

(Rahmen-, Marcantil- und andere weibl. Handarbeiten) Pfarrhaus Waldstatt, App.

Gründlicher Unterricht; zahlreiche, beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. (H3915G) Frau Pfarrer Keller.

= Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. Klöppelei von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. Stickvorlagen, Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst. Diessenhofen. Babette Kisling.

Dépôts: Für **St. Gallen:** Frau **Allgöwer-Blaul**, Marktgasse 1; für **Zürich:** Frau **Wilhelmi-Benz**, Hechtplatz; für **Schaffhausen:** Herr **J. Vogel-Müller**, Posamentier.



Planinos von solidestemBau in Eisenrahmen gut stimmhaltig,

mit schönem, kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.
Preislisten auf Wunsch.
Kauf – Tausch – Miethe – Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.
Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

Die

Lehranstalt Leuthold in Neuchâtel

– gegründet 1846 – — gegründet 1846 — nimmt wieder neue Zöglinge und junge Kaufleute auf und gibt denselben gründlichen und umfassenden Unterricht in allen Zweigen der französischen Syrache, im Englischen und Italienischen, in der doppelten Buchhaltung und sämmtlichen Handels-Operationen, im kaufmännischen Rechnen u. in der Handelskorrespondenz.

- Lausanne.

Pensionnat de Demoiselles.

Villa Boston,
située dans une situation ravissante, avec
grand parc, beaux ombrages, air salubre,
a proximité de Lausanne.
Madame Veuve Maillard-Villoz,
560] Villa Boston, Lausanne.

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können.

Brustleidenden und solchen, die an Katarrh, Husten und Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig als das allerbeste und reellste Mittel all-seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90, Apotheker J. Schrader's Nachf., Apotheker G. Schoder, Feuerbach b. Stuttgart. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-born. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [780]

Gebrüder Hug, Zürich
Musikalien- u. Instrumentsnhandlung. Abonnements.

Dianing

Dianing

Butter

Porto-zollfrei

Perd. netto

Bussrahmhoftafelbutter I, tägl. frisch M. 8. 75

Blumenhonig, edelste Tafelsorte . " 6.—

Taf]

M. Müller zu Buczacz, Galizien.



Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hôtels und Private, von Fr. 65 Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten

Fr. Grüring-Dutoit in Biel

Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung



Brüssel 1891: Ehren-Diplom.





Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch. Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. G. Wittstein in München und Prof. Dr. A. Rossel in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien und bessern Spezereihandlungen. [382]

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [733] Charakter-Beurtheilung @ Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich. @

Vorzüglich

an Farbe und Geschmack wird der Kaffee mit Zusatz von **Schweizer Kaffeegewürz** von **E. Wartenweiler-Kreis** in Kradolf. — **Zu** haben in den Spezereihandlungen. [645

Aechte

à Fr. 2. 40 bis Fr. 3. - per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider,

- Muster -

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

Hermann Scherrer

zum Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Kanoldts amar nd

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwach

Appetitlich, wirksam! Bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Ma-Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen. in fast allen Apotheken.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

= Dennler's =Eisen bitter

Interlaken.

An der Hand von 30 jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Dépôts in allen Apotheken.



[3